

## Kompetenzboard

**Titel:** Migräne bei Kind

**Fallnummer:** 15

**Datum:** 03.04.2026

### Anfrage:

Ein 8-jähriges Kind hatte nun zum zweiten Mal Migräne mit starken Kopfschmerzen, Übelkeit/Erbrechen und ausgeprägter Lichtempfindlichkeit. Nach Gabe von Vomex sistierte das Erbrechen. Die Frage lautet, was zur Linderung der Migräne gegeben werden kann.

## Antwort:

### Hier die Antwort unseres pharmazeutischen Teams:

Es gibt ein paar Tipps, die erfahrungsgemäß die Intervalle und auch die Intensität positiv beeinflussen. Zum einen wäre eine **Mineralstoffanalyse** sinnvoll, um zu prüfen, wie das Kind mit Mineralstoffen und Spurenelementen aufgestellt ist und ob eine Belastung mit Schwermetallen vorliegt, die diese Beschwerden möglicherweise triggert.

Gut hilft eine **Kur mit Magnesium**. regulafit<sup>®</sup> Magnesium entweder als Stick oder als Kapsel (kann geöffnet werden) – je nach Körpergröße und Gewicht mit zwei beginnen. Morgens vor der Schule und abends vor dem Schlafengehen. Gerne unterstützt mit Schüßler Nr. 7 – 3x2. **Antimigren** von Pascoe ist ein gutes Komplexmittel bei akuten Phasen. So früh wie möglich bei den allerersten Anzeichen geben! Begleitend dazu **Nux Vomica D30**. Gegen den Kopfschmerz eignet sich **Pfefferminzöl** auf die Schläfen. Wenn es wirklich eine Migräne ist, selbstverständlich auch an schulmedizinische Begleitung/Schmerzmittel denken – begleitend. Zimmer abdunkeln, Frischluft und das Vermeiden jeglicher Außenreize sind ebenfalls hilfreich.

**Hinweis:** Unsere Empfehlungen basieren auf bestem Wissen und Gewissen sowie auf den Inhalten der regulationspharmazeutischen Ausbildung bei TORRE. Sie dienen der Unterstützung Ihrer pharmazeutischen Beratung und ersetzen keine ärztliche Diagnose oder Therapie. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben keine Haftung für die Umsetzung übernehmen können.